

Bauchkribbeln ist gut

Auch Kinder können lernen, ihre Gefühle richtig zu deuten

MÜLLHEIM (eb). 30 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren haben an der Rosenburgschule erfolgreich an einem viertägigen Selbstbehauptungskurs teilgenommen. Mitgeschult wurden auch die begleitenden Eltern, denn „Gewaltprävention ist eine Sache der Eltern und nicht der Kinder“, so Holger Schumacher, Trainer und Begründer der Wo-De-Sicherheits-schulung.

Ziel war es auch, dass Kinder lernen, Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Als wichtigster Schritt lernten die Kinder, auf ihre Wahrnehmung, „das Bauchkrib-

beln“, zu hören. „Bauchkribbeln ist ein ungutes Gefühl, aber Bauchkribbeln ist gut, denn es warnt uns und kann uns schützen“, sagte Holger Schumacher zu den Kindern.

Mit Spaß und Einfühlungsvermögen, aber auch dem nötigen Ernst trainierten er und seine Kollegin Karin Kainz in Rollenspielen immer wieder, die vorher besprochenen Verhaltensregeln zu Situationen wie „Wenn mir einer den Weg versperrt“, „Wenn mir Fremde was schenken wollen“, „Wenn ich Hilfe brauche“ und „Wie spreche ich am Telefon“.



30 Kinder nahmen an der Rosenburgschule an einem Selbstbehauptungskurs teil. FOTO: PRIVAT